

Deutschland-Hermeskeil: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 113/2023 14/06/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Hermeskeil

Postanschrift: Langer Markt 17

Ort: Hermeskeil

NUTS-Code: DEB25 Trier-Saarburg

Postleitzahl: 54411

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ruwer.de

Telefon: +49 6500918-204

Fax: +49 6500918-100

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hermeskeil.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3234590d-7943-43f2-9f9c-e558bd83e948

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3234590d-7943-43f2-9f9c-e558bd83e948

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Fachplanung Technische Ausrüstung Energetische Sanierung und Optimierung des Hallenbades Hermeskeil

Referenznummer der Bekanntmachung: H-02

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Auftrag umfasst die Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 1-5 und 7-8, für die Energetische Sanierung und Optimierung des Hallenbades Hermeskeil. Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 1-9 vorgesehen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71315000 Haustechnik, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB25 Trier-Saarburg

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftrag umfasst die Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 1-5 und 7-8, für die Energetische Sanierung und Optimierung des Hallenbades Hermeskeil zu:

- Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen,
- Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen,
- Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen,
- Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen,
- Anlagengruppe 5 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen,
- Anlagengruppe 7 Nutzungsspezifische Anlagen (Schwimmbadtechnik),
- Anlagengruppe 8 Gebäudeautomation

.

Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 1-9 vorgesehen.

Aus klimaschutzrelevanten und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten soll das Hallenbad der Verbandsgemeinde Hermeskeil energetisch saniert und dadurch die Verbrauchssituation mit Blick auf die Energiewende optimiert werden.

Das Hallenbad wurde im Zusammenhang mit dem benachbarten Schulzentrum am westlichen Stadtrand von Hermeskeil errichtet und 1973 eröffnet.

Auf Grundlage einer Vorstudie sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Sanierung Gebäude u.a.:

- Erneuerung Nord-Fassade (ca. 260 qm Pfosten-Riegel-Fassade und 100 qm Erkerverkleidung)

- Erneuerung Beckenumgang/Abdichtung (ca. 300 qm)
- Erneuerung Beckenfliesen und Überlaufrinne (ca. 390 qm Boden- und 290 qm Wandfläche)
- Sanierung Hubboden
- Erneuerung Hallendecke (ca. 640 qm neue Akustikdecke)
- Erneuerung Akustikwand (ca. 100 qm)
- Erneuerung Türen Sanitärbereich
- Erneuerung 40 m - Großrutsche
- Sanierung Eingangsbereich/Foyer, Bodenbelag (ca. 220 qm Boden- u. 72 qm Treppenfliesen, Tür- und Fensteranlage)
- Erneuerung Dachfläche Nasscafe und Foyer (ca. 150 qm Flachdachfläche)

Sanierung Technische Anlagen u.a.:

- RLT-Anlage Schwimmhalle mit WRG und Bypass
- RLT-Anlage Rutschenauslauf mit WRG ohne Bypass
- RLT-Anlage Duschen und Umkleiden mit WRG ohne Bypass
- Trennung Badewasserkreise, separater Wärmetauscher MZ-Becken
- Schwallwasserbehälter für Rutschenauslaufbecken, Anpassung Beckenwasserverrohrung
- Spülwasserrückgewinnungsanlage mit Mikrofiltration
- Sanierung der Badeplatte zur Abdichtung der Rinne
- Umverlegung des Luftkanalsystems im Rahmen der Deckensanierung
- Erneuerung Beleuchtung in der Hallendecke
- Anpassung Beleuchtung und Elektroinstallation im Rahmen der Fassadensanierung

Nordseite

Es soll geprüft werden, ob in den bestehenden Anlagen nicht mehr benötigte Technik entfernt werden kann.

.

- optional können bei Bedarf weitere Maßnahmen hinzukommen

.

Für den Förderantrag wurde folgender Kostenrahmen ermittelt (Stand 9/2022):

.

KG 400 Bauwerk-Technische Anlagen:

Gesamt ca. 400.000 EUR (netto).

KG 400 nach Anlagegruppen:

KG 410 ca. 123.200 EUR;

KG 430 ca. 112.000 EUR;

KG 440 ca. 28.000 EUR;

KG 470 ca. 176.800 EUR;

Erforderliche Komponenten zur Integration in die bestehenden Anlagen Wärmeversorgung / Informationstechnik / Gebäudeautomation sind Bestandteil der o.g. Summen.

.

Rahmentermine:

Der Projektstart soll unmittelbar nach Auftragsvergabe erfolgen.

Abschluss Vorentwurf: 1. Quartal 2024;

Abgabe LP 3: 1. Quartal 2024;

Abgabe Bauantrag: 2. Quartal 2024;

Vorgesehene Bauphasen: erste Maßnahmen (Technische Anlagen) ab Mai 2024;

Erneuerung der Lüftung während der Sommerpause 2025;

Sanierung von Fassade und Beckenumrandung während der Schließung des Hallenbads 2026 /2027

Fertigstellung: Ende 2027.

Weitere Angaben s. VI.3

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an die konkrete Maßnahme / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Qualitätsmanagement (Zeitmanagement, Kostenmanagement) / Gewichtung: 15

Kostenkriterium - Name: Honorare / Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise nach folgenden objektiven Kriterien:

1. Personalstruktur:

Die Angaben werden wie folgt bewertet: mit vergleichbaren Leistungen betraute festangestellte Mitarbeiter*innen und Büroinhaber*innen im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Wichtung 10 v.H.;

> 3 Personen, davon mind. 2 HLS und mind. 1 ELT = 3 Punkte;

3 Pers., 2 HLS und 1 ELT = 2 P.;

2 Pers., 1 HLS und 1 ELT = 1 P.;

2. Fachliche Eignung und Zuverlässigkeit:

Referenzen: Angaben zu in den vergangenen 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen.

2.1 Unterkriterium Anzahl (Quantität) der Referenzen:

Wichtung Anzahl der Referenzen:

Wertungskriterium (WK) 1 Büro/Unternehmen 5 v.H.;

WK 2 Büro/Unternehmen 5 v.H.;

WK 1 Projektleitung 5 v.H.;

WK 2 Projektleitung 5 v.H.;

WK 1-Bauleitung 5 v.H.;

WK 2-Bauleitung 5 v.H.;

Bewertung der Anzahl (Quantität) der eingereichten Referenzen von Büro/Unternehmen, Projektleitung und Bauleitung, welche die Mindestkriterien je Wertungskriterium erfüllen:

≥ 3 Referenzen je Wertungskriterium (WK) = 3 Punkte

= 2 Ref. je WK = 2 P.

= 1 Ref. je WK = 1 P.

.

2.2 Unterkriterium Qualität der Referenzen:

.

Wichtung Qualität der Referenzen:

WK 1 Büro/Unternehmen 10 v.H.

WK 2 Büro/Unternehmen 10 v.H.

WK 1 Projektleitung 10 v.H.

WK 2 Projektleitung 10 v.H.

WK 1 Bauleitung 10 v.H.

WK 2 Bauleitung 10 v.H.

.

Für das Büro/Unternehmen / für Projektleitung / Bauleitung jeweils:

.

Wertungskriterium 1:

Erfahrungen in Planung und Realisierung (Neubau oder Sanierung, TA HLS) eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen an HLS-Anlagen, mindestens 100.000 EUR Baukosten KG 410-430 (brutto) gesamt.

.

A.

- Gebäude mit Schwimmbad und Publikumsverkehr = 3 Punkte

- Gebäude mit Publikumsverkehr = 2 P.

- Sonstige Gebäude = 1 P.

.

B.

≥ 250.000 EUR Baukosten brutto = 3 Punkte

≥ 175.000 EUR und < 250.000 EUR Baukosten brutto = 2 Punkte

≥ 100.000 EUR und < 175.000 EUR Baukosten brutto = 1 Punkt.

.

Wertungskriterium 2:

Erfahrungen in Planung und Realisierung (Neubau oder Sanierung, Objektplanung Gebäude und Innenräume) eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen, mindestens 100.000 EUR Baukosten KG 470 Badetechnik (brutto) gesamt.

.

A.

- Gebäude mit Badetechnik, Publikumsverkehr, Trennung Badewasserkreise = 3 Punkte

- Gebäude mit Badetechnik, Publikumsverkehr = 2 P.

- Gebäude mit Badetechnik = 1 P.

.

B.

≥ 200.000 EUR Baukosten brutto = 3 Punkte

≥ 150.000 EUR und < 200.000 EUR Baukosten brutto = 2 Punkte

≥ 100.000 EUR und < 150.000 EUR Baukosten brutto = 1 Punkt.

.

Die Punktwerte zu A. und B. werden je Referenz addiert und gemittelt.

.

Allgemein gilt für das Ergebnis der Überprüfung (Qualität):

Das Gesamtergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen wird jeweils je Wertungskriterium arithmetisch aus den Einzelergebnissen gemittelt.

Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die Punktzahlen je Wertungskriterium gemittelt. Insgesamt max. 300 Punkte.

Weitere Angaben zu Wertung/Modalitäten der Einreichung der Teilnahmeanträge s. VI.3

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabepattform eingereicht werden müssen. Eine Übermittlung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht möglich.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder vorliegen, die die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 42 VGV i.V.m. § 123, 124 GWB in Frage stellen.

Erklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV 2016) erfolgt

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen.

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert. Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bergwerksgemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bewerber bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen. Webseite zur Erstellung einer EEE:

<https://ec.europa.eu/growth/tools-data-bases/espd/filter?lang=de>

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 (3) VgV:

Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass er im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2 Mio. € bei Personenschäden und mindestens 2 Mio. € bei sonstigen Schäden abschließen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist der AN verpflichtet, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall, wie die Projektleitung (PL) und die Bauleitung (BL) sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen.

Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen eine abgeschlossene Hochschulausbildung oder eine vergleichbare Berufszulassung nachweisen. Weitere Angaben siehe III.2.1

Die Projektleitung muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Die Bauleitung muss eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) in der LPH 8 nachweisen. Die Referenzprojekte müssen für das Büro die Leistungsphasen 2-3 und 5-8, für die PL die Leistungsphasen 2-3 und 5-6 und für die BL die Leistungsphase 8 umfassen.

Bei den Referenzen darf der Zeitraum der Leistungserbringung nachweislich nicht länger als 5 Jahre zurückliegen, das heißt:

- Die Referenzen von Büro/Unternehmen dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 2 nicht vor 2018 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 8 muss spätestens 2023 begonnen haben.

- Die Referenzen der Projektleitung dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 2 nicht vor 2018 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 6 muss spätestens 2023 begonnen haben.

- Die Referenzen der Bauleitung dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 8 nicht vor 2018 begonnen haben.

Zu folgenden Wertungskriterien sind Referenzprojekte anzugeben:

Für das Büro/Unternehmen, für die Projektleitung und für die Bauleitung ist je Wertungskriterium mindestens 1 Referenz – mit vergleichbarem Leistungsgegenstand wie unter II.2.9 beschrieben – vorzulegen.

Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter mit vergleichbaren Leistungen betrauten festangestellten Mitarbeiter*innen / Büroinhaber*innen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 1 HLS und 1 ELT betragen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Berufsbezeichnung „Ingenieur“ und/oder „Beratender Ingenieur“ und/oder „M.Sc.“ und/oder „M. Eng.“ und/oder „B.Eng.“ oder vergleichbar, Techniker oder Meister. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist.

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

- Der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum eine/n qualifizierten Projektleiter*in und für die Leistungsphase 8 eine/n Bauleiter*in zu benennen, welche gegenüber Auftraggeber und sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner*innen zur Verfügung stehen.
- Projekt- und Planbesprechungen finden in Hermeskeil statt.
- Die Präsenz in Hermeskeil ist in engen Intervallen gemäß den Planungserfordernissen sicherzustellen.
- Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist sicherzustellen.
- Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig.
- Eine Erklärung zur Verpflichtung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen ist bei Auftragsvergabe vorzulegen

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 11/07/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 21/07/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 08/09/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Zu II.2.4:

Fortsetzung

.
C. Projektziel Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, Lebenszykluskosten:

.
Angestrebt wird ein in Erstellung und Betrieb wirtschaftliches und sicheres Gebäude.
Für die technische Ausrüstung sind Low-Tec-Lösungen mit hohem Anteil erneuerbarer Energien anzustreben.

.
Es wird ein nachhaltiges Gebäudekonzept angestrebt. Beachtet werden sollen in diesem Sinne insbesondere folgende Punkte:

- Flächensparendes Bauen auch in Bezug auf Technikräume
- Langlebigkeit der Bauteile und einfacher Betrieb
- Wartungsfreundliche Installationen
- Systeme, die spätere bauliche Anpassungen ermöglichen
- Energieeffiziente haustechnische Gebäudeausrüstung
- Einsatz regenerativer Energien und Techniken

.
Zu II.2. 9:

.
Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern /
Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende
Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber /
Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht
haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf
der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der
Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, während eines Verhandlungsgesprächs ihr
Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend
werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das
wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt.

.
Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in möglichst wenige Einzeldokumente (PDF, ZIP
o. ä.) zusammen.

Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet
haben, werden nicht zugelassen.

.
IV.2.6) Bindefrist des Angebots 60 Kalendertage nach Abgabe jedes Angebotes.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 (3) GWB

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

09/06/2023